

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

290 (18.10.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Drittes Blatt.

Dienstag, den 18. Oktober

1904.

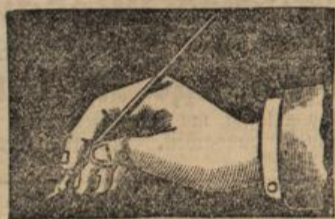
Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D. 3. 6 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: Oerrheinische Thomasphosphat-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Verkauf von Thomasmehl und ähnlichen Produkten, wie es zur Förderung des Unternehmens notwendig erscheint und Aufnahme derjenigen Betriebe, wie solche zur Erweiterung des Geschäfts nutzbringend sein könnten. Stammkapital: 160 000 M. Geschäftsführer: Otto Ulm, Kaufmann, Karlsruhe (Direktor). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. August 1904 festgestellt worden. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im „Deutschen Reichsanzeiger“.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Tages- u. Abendkurse.



Eine schöne **Handschrift** sowie **Buchführung** (einfach, doppelt, amerik.) Kenntnisse in

Stenographie (Gabelsb. und Stolze-Schrey), **Maschinenschreiben** (verschied. Systeme), **Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift etc.**, à Kursus 10 bis 15 Mk., können sich **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit aneignen in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“ Karlsruhe

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung.

Lammstr. 6.

3.1. Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft und Prospekt gratis durch den Leiter **Paul Glässer.**

Aufruf!

Der **Allgemeine Evangelisch-protestantische Missionsverein**, der zahlreiche durch ganz Deutschland und die deutsche Schweiz verstreute Gruppen von Missionsfreunden zur Einheit zusammenschließt, feiert sein bevorstehendes **Zentraljahresfest am 1. und 2. November ds. Jrs. in Mannheim.** Unserm badischen Landesverein des Allgemeinen Evangelisch-protestantischen Missionsvereins, der nunmehr zum dritten Mal den Hauptverein bei sich zu Gasten sehen wird, fällt damit die Aufgabe zu, den Missionsfreunden durch tatkräftige Unterstützung ihrer bedeutamen Bestrebungen eine würdige Aufnahme zu bereiten. Er betrachtet es als Ehrenpflicht, nicht hinter den andern Landesverbänden zurückzubleiben, die auf den Zentraljahresfesten innerhalb ihrer Landesgrenzen dem werten Gaste eine **Ehrengabe darzubieten pflegten, und wendet sich an seine Freunde laudhaft und laudbar** mit der herzlichsten Bitte, durch **Sammlung einer der Bedeutung unseres Landes entsprechenden Ehrengabe** ihr Missionsinteresse betätigen zu wollen.

Wir erinnern daran, daß unser Missionsverein die Heilsbotschaft des Christentums der hochentwickelten Heidenwelt des fernen Ostens darbietet in alleinigen Anschluß an das Evangelium Jesu Christi. Er sendet als Missionare nur akademisch gebildete Theologen und Ärzte aus, die in der Heimat sich in ihrem Berufe bewährt haben. Er wirkt in Japan und China in engster Verbindung mit den dort ansässigen und zuwandernden Deutschen und den Interessen der deutschen Kolonisation. Er gründet deutsche Gemeinden, Schulen und Spitäler und sucht von dieser festen Basis aus Fühlung mit der dortigen Heidenwelt zu gewinnen. So dient er den eigenen Landesleuten in der Befestigung, den Fremden in der Ausbreitung des christlichen Glaubens. Sein Wirken wird dankbar anerkannt von Chinesen und Japanern, die ihm stets einen freundlichen Helfer und Berater, nie einen in ihren sonstigen Lebensverhältnissen sie meistern den Eindringling gefunden haben, von den Reichsbehörden und nicht zum wenigsten von den evangelischen Kreisen Deutschlands, deren Angehörige in die Fremde ziehend durch unsern Verein bei deutschem Glauben und deutscher Sitte erhalten und in Krankheitsfällen in weiter Ferne in liebevoller Weise gepflegt worden sind.

Wir wenden uns daher an das **evangelisch-christliche wie an das vaterländische Bewußtsein** unserer Landesleute und Missionsfreunde mit der Bitte: Helfet das Reich Gottes in Japan und China bauen! — und laßt uns gemeinsam dahin wirken, daß durch Darbietung einer reichen Ehrengabe aus dem badischen Lande die Mannheimer Tagung des Missionsvereins sich für seine Bestrebungen auch äußerlich förderlich und fruchtbar erweisen möge.

Gaben nehmen die Unterzeichneten gerne entgegen.

Karlsruhe, im Oktober 1904.

D. Brückner, Stadtpfarrer; **Bujard**, Geh. Oberkirchenrat; **Frl. Anna Cron**; **Ebert**, Dekan; **Fischer**, Hofprediger; **Höpfner**, Kommerzienrat; **K. Rouinger**, Brauereidirektor; **D. Lehler**, Prälat; **Napp**, Stadtpfarrer; **Frau Finanzrat Schember**; **Dr. K. von Staeffer**, Geheimrat; **D. Thoma**, Professor; **Vogt**, Reallehrer; **Weidemeier**, Stadtpfarrer; **Zimmermann**, Oberrechnungsrat.

Die Städtische Sparkasse Durlach

— unter Bürgschaft der Stadtgemeinde —

nimmt Einlagen entgegen und verzinst solche **ohne Unterschied der Höhe der Einlagen mit 3³/₄ %**. Die Verzinsung der Einlagen beginnt **jeweils 14 Tage nach dem Tage der Einzahlung.**

Die Kasse ist — mit Ausnahme Mittwoch — **jeden Werktag, vormittags 9–12 Uhr und nachmittags 1¹/₂–6 Uhr**, geöffnet.

Der Verwaltungsrat.

4.1.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen der **Wirt Aron Stefan Schmidt Wwe., Elise geb. Cron** hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Bei einem verfügbaren Massenbestand von **M 96.37** werden die Gläubiger mit Vorrecht, welche fordern **M 302.56** nur teilweise befriedigt, während die nicht bevorrechtigten Gläubiger „nichts“ erhalten.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1904.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Verkauf von altem Metall.

2.1. Im städtischen Magazin Sofienstraße 82 sind **21 860 kg Gußeisen, 1465 kg Schmiedeeisen, 2435 Blech**

zu verkaufen.

Schriftliche Angebote sind vorzuschließen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Samstag, den 22. Oktober, vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1904.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 19. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Sekretär, 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1904.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 19. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

Federn, Blumen, Hüte, Samt, Band, Borten, Betten, Divans, Tische, Spiegel, Bilder, Kommoden, Schreibtische, Schränke, 4 Warendränke, 2 Ladentische, 1 goldene Herrennadel mit Brillanten, 1 Poliphon, 150 halbe Bogensteine, 25 Bogensteine, 1 Spiegelschrank, 1 Silberschrank und Verschiedenes. Daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Lessing- und Gartenstraße: 47 eichene Dielen, 460 tannene Dielen und Bretter.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1904.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Evang. Frauengruppe der Stadtmission.

Mittwoch, den 19. Oktober, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr, im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23,

Monatsversammlung

mit Vortrag von Herrn Stadtvicar Renner

„Die Stellung der Frau im alten und neuen Testament.“

Alle evang. Frauen und Jungfrauen sind herzlich eingeladen.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Bahnhofstraße 34** ist im Querbau im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, im Seitenbau zwei ebenfalls neu hergerichtete Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller sofort billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Kaiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

*2.1. **Karl-Wilhelmstraße 28**, vis-à-vis dem Groß. Fasanengarten, ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* **Luisenstr. 34** ist eine schöne Mansardenwohnung, 2 Stiegen hoch, 2 Zimmer, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Luisenstraße 50** ist eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller sowie Anteil am Trockenspeicher auf sofort oder später zu vermieten. Dasselbst ist auch ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. **Steinstraße 11**, 4. Stock, ist eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. **Winterstraße 37** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Schöner im 3. Stock links.

*2.1. Bismarckstraße 29

der 3. Stock, 7 geräum. Zimmer, Veranda, Wasserflozet innerhalb, Badefabinnett, reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Gartenwohnung dafelbst.

Kaiserstraße 167,

3 Treppen hoch,

ist auf 1. Januar 1905 oder später eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör, zu vermieten. Näheres dafelbst bei **F. Reutlinger**.

Herrschaftswohnungen.

*3.1. **Boeckstraße 9 und 15**, sowie **Borchholzstr. 22** sind schöne Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres an der Baustelle Boeckstraße 17 oder **Karlstraße 94**, parterre.

Weinkeller,

40 \square Meter Fläche, zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 4** im 3. Stock, von 11-3 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. April 1905 wird im Zentrum der Stadt (Nähe Marktplatz) eine geräumige Wohnung, 6-8 Zimmer, teilweise auch für Bureauzwecke geeignet, gesucht. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In bester Geschäftslage

westliche Kaiserstraße

ist ein mittlerer Laden — 2 Schaufenster, Kontor und Magazin — auf 1. April 1905 zu vermieten. Auf Wunsch 6 Zimmerwohnung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

5.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 73**, parterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 37** im 2. Stock des Seitenbanes.

*2.1. **Hebelstraße 4**, eine Treppe hoch, beim Marktplatz, ist ein größeres, fein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

*2.1. **Einfach möbliertes Zimmer** ist per sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres **Rudolfstraße 27** im 1. Stock.

*2.1. **Schützenstraße 73** ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf sofort oder 1. November für Mk. 12 per Monat zu vermieten. Näheres parterre.

* **Adlerstraße 5**, eine Treppe hoch, ist ein **einfach möbliertes Zimmer** mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

zu vermieten bei **Adolf Nieheimer junior**, **Marktgrafenstraße 34**.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Zwei schöne, große Zimmer, ineinandergehend, 2 Stiegen hoch, ohne Vis-à-vis, gut möbliert, sind zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermieten, eventuell auch Pension. Näheres **Gartenstraße 13**, parterre.

Zwei hübsch möblierte Zimmer,

das eine zweifensstrig, das andere einensstrig, sind bei kleiner anständiger Familie zu vermieten: **Werderplatz 42**, eine Treppe.

Möbliertes Mansardenzimmer.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: **Wilhelmstraße 16** im 2. Stock.

* Zähringerstraße 26

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* **Blumenstraße 12** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein leeres Zimmer

zum Aufbewahren von Möbeln ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Scheffelstraße 50** im 3. Stock des Hinterhauses.

Zu vermieten.

*2.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: **Schützenstraße 57**, eine Treppe hoch.

Scheffelstraße 60

ist im 4. Stock rechts ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn oder ein Fräulein für sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein solides älteres Fräulein (Näherin) sucht sofort oder auf 1. November ein **einfach möbliertes, heizbares Zimmer** um mäßigen Preis. Offerten unter Nr. 8299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Junger Herr sucht auf 1. November hübsches, ungeniertes Zimmer mit eventl. Pension, am liebsten bei einer Familie, wo französisch gesprochen wird. Offerten unter Nr. 8292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

H. Tüchtiges Buffetfräulein findet sofort gute Stelle durch das **Bureau Höfler**, **Kaiserstraße 49**.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht zum sofortigen Eintritt ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu einer einzelnen Dame. Näheres **Schloßplatz 16**.

*2.1. Auf 1. November wird ein **ordentliches Mädchen** in kleinen Haushalt gesucht: **Schützenstraße 73**, part.

Selbständige Köchin, reinlich und zuverlässig, mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Etwas Hausarbeit. Näheres **Amalienstraße 79**, 2. Stock.

Kindermädchen-Gesuch.

Tüchtiges, zuverlässiges Mädchen wird zu einem 2jährigen Kinde und für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Näheres **Kaiserstraße 54**, 1 Treppe hoch.

Tüchtiges Mädchen

für die Küche, sowie ein anständiges Fräulein zur Beihilfe im Servieren sofort gesucht: **Kaiserstraße 100 II**.

Ein tüchtiges Mädchen

wird für häusliche Arbeiten auf sofort oder 1. November gesucht: **Waldfstraße 62**, 2. Stock. 2.1.

H. Stellen finden: Privatmädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen durch das **Bureau Höfler**, **Kaiserstraße 49**.

2.1. Ein einfaches Kinderfräulein oder auch eine Kindergärtnerin II. Klasse (nicht unter 20 Jahren), über gute Zeugnisse verfügend, sucht zu ihren zwei Töchterchen (4 $\frac{1}{4}$ und 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt) per 1. November **Frau Rudolf Brand**, **Pforzheim**.

3.1. Tüchtiges, anständiges Mädchen

für Küche und Haushalt sofort gesucht: **Kaiserstraße 76** im Laden. Lohn monatlich 20-25 \mathcal{M} .

Gesucht

auf sofort ein braves, tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie. Näheres **Birkel 30** im 4. Stock.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Elikam & Baer**, **Lachnerstraße 7/9**.

Bugfrau.

*2.1. In der Südstadt wird eine zuverlässige Frau zum Bugen den Winter über gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Heizer gesucht.

Ein solider Heizer, der möglichst schon Dampfmaschine und Linde's Gasmachine bedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet Stelle.

Näheres **Brauerei Wilh. Fels**, **Kriegstraße 148**.

2.1. Arbeiter,

die in Farbengeschäften oder Lackfabriken tätig waren, gesucht: **Schirmerstraße 5**, **Bureau**.

* **Ein junger Bursche** von 16-20 Jahren findet lohnende und dauernde Beschäftigung. Näheres **Buttischstraße 6**, parterre.

2) III.

Ein Knabe oder Mädchen

wird zum Brötchen austragen gesucht. Näheres Akademiestraße 65 bei Otto Kleines. *

Eine Köchin,

die einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 22.

K. Kellnerinnen,

jung, tüchtige, Weißkuchin, jüngere Restaurationsköchin suchen sofort Stelle durch Frau Zymowski, geb. Kühnenthal, Bähringerstr. 72.

Amme.

* Eine gesunde, kräftige Amme sucht sofort Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 41, 1. Stock.

Comptoirist,

mit dem Lohn-, Akkord-, Krankenkassen-, und Juv.-Versicherungswesen bestens vertraut, sucht Stelle als Lohnbuchhalter, Magazinier, Registrator etc. Gest. Offerten unter Nr. 8295 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Verheirateter Mann, 34 Jahre alt, prima Zeugn., sucht Stelle als Bureaudienst oder dergl. Offerten unter Nr. 8290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei junge Hausburichen

sowie eine tüchtige Köchin suchen sofort Stellung. Näheres Bureau Frau Eisenlöffel, Markgrafenstraße 40. Dasselbst wird auch ein tüchtiges Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und sonst in den Handarbeiten gut bewandert ist, sucht nachmittags oder tagsüber Stellung als Kinderfräulein zu größeren Kindern. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere, bessere Frau empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche und Kleider; auch würde dieselbe für einen Laden arbeiten. Näheres Werderstraße 100 im 2. Stock.

Eine Büglerin

sucht Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

Stickerin.

* Eine Aussteuer zum Sticken, welche nicht zu sehr eilt, kann wieder angenommen werden. Näheres Bähringerstraße 27, parterre links. Dasselbst werden auch kleine Posten in oder außer dem Hause gestickt.

Eine Person

empfiehlt sich für Sonn- und Feiertage zum Ausbessern im Servieren. Näheres Schützenstraße 17 im 2. Stock des Seitenbaues. Ebenfalls wird Wäsche jeder Art auf der Bleiche sauber und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Am 12. ds. Mts., nachmittags, wurde eine Brosche — goldener Barren mit Perlen, Rubin und an den Enden mit Brillanten besetzt — auf dem Wege: Jollystraße, Hirschbrücke, Soffienstraße, Leopoldstraße, Mühlburgertor, Hubapromenade bis zur Herzhstraße 4 verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Herzhstraße 4.

Hund zugelassen.

* Ein junger, schwarzer Schnauzer ist zugelassen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Werderstr. 28, 1. Stock.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein neues, gut rentierendes Haus in der Südstadt, worin Käufer mit einem Stockwerk frei wohnt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch gegen Baugelände od. Einfamilienhaus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 8296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Sehr gut rentierendes Herrschaftshaus mit großem Garten, in der Nähe des Stadgartens, auch für Enghaus-Geschäft passend, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8]III.

Haus-Verkauf.

3.1. In der westlichen Kaiserstraße ist ein gut rentierendes Haus mit Laden, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein gut rentierendes Haus in guter Geschäftslage des inneren westlichen Stadtteils ist alsbald zu verkaufen. Offerten nur von ernstlichen Liebhabern unter Nr. 8293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze

in der Südstadt, an fertiger Straße, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei noch ganz gut erhaltene Bettstätten sowie ein Küchentisch sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Friedrichsplatz 13, 4. Stock, Hinterhaus.

Zwei Bettstellen mit Kasten, ein Schrank, ein Waschtisch und sonstiges billig zu verkaufen: Kaiserstraße 146, 4. Stock, Hotelaufgang.

Polstermöbel.

4.1. Eine hochfeine Garnitur (grün) mit halbseidenen Polstern, große Auswahl in fertigen Taschen- und Stoffdivans und Sofas, einzelne Betten, sowie kompl. Ausstreuern aus nur bestem Material gearbeitet, werden zu ausnahmsweise billigem Preise abgegeben im Möbelgeschäft von Wilh. Seiter, Soffienstraße 81 b.

Möbel billig zu verkaufen:

Piano, 2 neue, halbfranzösl. Betten, 1 kompl., wenig gebrauchtes Bett mit Steil. Roßhaarmatratze, Chiffoniere, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttisch, Tische mit gedrehten Füßen, Divan mit Kameltaschenbezug, Sofa, Kanapee, Stuhl und schöne Hängelampe. Näheres Marienstraße 13, parterre.

Folgende Gegenstände sofort billig abzugeben:

1 Fahrrad, 2 Blumenstühle, 3 Waschtische, 3 Nachttische, 2 Fauteuils, einige Zimmerstühle, 1 lackiertes Waschkommodchen mit 2 Schubladen und 2 Türen, 1 Erdöl- und 1 Gasofen, 1 Kopierpresse, 1 Schapograph. Näheres Adlerstraße 22, Querbau, 2. Stock.

Fox-terrier,

4 1/2 Monate alt, männlich, kluges Tier, ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 4 im 2. Stock.

Geld verloren

wird, wenn Sie nicht vor Verkauf ihres Altmaterials, als: altes Eisen u. sämtl. Altmetalle, alten Gummi, Zeitungen, alte Bücher etc. ihre werthe Adresse an mich senden, da für sämtl. Altzeug höchsten Tagespreis bezahlt.

Rohproduktenhandlung

Leon Schwarzenberger, Schützenstr. 73.

* Junger Herr sucht besseren

Privatmittagstisch.

Offerten unter Nr. 8286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Studierender

der techn. Hochschule erteilt Nachhilfestunden in Algebra und Geometrie. Gest. Offerten unter Nr. 8291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Dr. philol. erteilt gründlichen

Unterricht

im Französischen, Englischen und Italienischen, per Stunde Mk. 1.—, zwei Teilnehmer Mk. 1.30. Spezialkurse für Lehrer und Kaufleute. Offerten unter Nr. 8289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ihre neu eingetroffene Sendung

Goldfische

empfehlen

Aug. Jüngling & Co.,

Wildbret-, Fisch- u. Geflügelhandlg., 2.1. Soffienstr. 54. Telephon 108.

Billiges Geflügel:

1 Post-Korb

serbisches Geflügel Mk. 8.50,

einzelne Stücke:

ig. Gahnen Mk. 1.60, 1.80, 2.—,

ig. Pouarden Mk. 2.25 u. 2.50,

ig. Enten Mk. 2.75 und 3.—,

Welschhahnen Mk. 6.50 u. 7.50

empfiehlt

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Marrons glacés,

feinste Qualität,

empfiehlt

Goffonditorei Albert Neu,

2.1. Kaiserstraße.

Maronen,

italienische, frisch eingetroffen, zu haben roh und geröstet an meinen Ständen am Mühlburgertor, Marktplatz, sowie an der Karlsstraße, vor dem Hotel „Lannhäuser“ und auf dem Werderplatz.

Clemenz Gallazzini,

Kreuzstraße 7.

— Telephon 1967. —

Färberei Kramer

10.1. chem.

Waschanstalt

empfiehlt sich

zum Reinigen u. Färben von

Herbst- und Winter-

Garderoben.

Läden:

Kaiserstr. 157, Tel. 1563,

Kaiserstr. 243, Tel. 1943.

Herdschiffe,



Kupfer, emailliert und verzinkt, in alte und neue Herde

empfiehlt 2.1.

Aug. Thümmich,

Eisenwaren-Handlung, Markgrafenstr. 32 (am Lidellplatz).

Neuen süßen Mauerwein, sowie neuen Parnhalter und Dürkheimer-Fenerberg

2.1. empfiehlt
Franz Schmidt, „zum Schlachthaus“.

6.6. Taschendiwan.

Größte Auswahl. Billigste Preise. Garantie. Teilzahlung gestattet. Umtausch gegen alte Kanapees.

Rudolf Brechtel, Schwannenstraße 20.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

ersucht um baldige Bestellung der
Weihnachtsbestecke.

10. öffentliche Sitzung der Generalsynode
der evangelisch-protestantischen Kirche
in Baden

im Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag, 18. Oktober 1904,
vormittags 9 Uhr.

- I. Anzeigen neuer Eingaben.
- II. Berichte des Verfassungsausschusses über
 1. die Vorlage des Evangel. Oberkirchenrats (XII.), die Pfarrbezugs- und Promotionsordnung betreffend,
 2. den Antrag der Evangel. Konferenz (IV.), Abänderung des § 95 K.B. betreffend. (Abwechslungsweise Belegung der Pfarren.)

Berichterstatter: König.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 17. Oktober.

Am Samstag erschien Ihre Hoheit die Herzogin von Mecklenburg-Schwerin zum Frühstück bei den Großherzoglichen Herrschaften. Nachmittags besuchten Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin die Kunstausstellung im Konversationshaus.

Am gestrigen Sonntag fand in der Schloßkapelle in Baden ein von Hofdiakon D. Frommel abgehaltener Gottesdienst statt. Gegen Mittag erhielten die höchsten Herrschaften den Besuch Seiner kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael. An der Frühstückstafel nahm Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Ihre großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt teil. Nachmittags hatte Seine königliche Hoheit der Großherzog eine längere Besprechung mit dem Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats D. Helbing und empfing später den Weihbischof Dr. Knecht.

Gestern abend 7 Uhr 43 Minuten reiste Ihre königliche Hoheit die Großherzogin, von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog zum Bahnhof geleitet, nach Berlin ab. In der Umgebung Ihrer königlichen Hoheit befinden sich die Hofdamen Freiin von Adelsheim und Freiin von Notberg, Oberstleutnant Freiherr von Selbened und Geheimer Kabinettsrat von Gehlins.

Heute gegen Mittag besuchte Seine königliche Hoheit der Großherzog Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, um Hochfiedelbe zu Ihrem Geburtstag zu beglückwünschen. Bei dem zur Feier dieses Tages in der russischen Kirche stattfindenden Gottesdienst waren Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin durch den Flügeladjutanten Obersten Dürr und den Schloßhauptmann von Stabel vertreten.

Zur Frühstückstafel folgte Seine königliche Hoheit der Großherzog einer Einladung Seiner kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 15. Okt. Emil Denner von Baden, Fabrikarbeiter hier, mit Elisabeth Andelfinger von Heiligenberg.
- 15. " Joh. Hurrele von Gaggenau, Mechaniker hier, mit Elisabeth Fittler von Ilbesheim.
- 15. " Richard Pahl von Stettin, Wirt hier, mit Elise Schlemmer von hier.
- 15. " Eugen Auer von Straßburg, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline Wagner von Bisingen.
- 15. " Karl Holz von hier, Wagenführer hier, mit Theresie Hütcherich von Malsch.
- 15. " Andreas Lehmann von Zimm, Schneider hier, mit Luise Hoffäß von Göbrichen.

Geburten:

- 11. Okt. Margarethe Friederike, Vater Aug. Schnarz, Zugschneider.
- 11. " Günter Friedrich, Vater Ernst Haas, techn. Assistent.
- 12. " Karl Johann, Vater Christ. Amend, Stellmeister.
- 12. " Eugen, Vater Josef Beck, Schneider.
- 13. " Hans Anton Erwin, Vater Wilh. Nagel, Lokomotivführer.
- 14. " Friedrich Heinrich Wilhelm, Vater Fried. Göhmann, Diener.
- 15. " Anna Gertrud, Vater Franz Ruschin, Feilenhauer.
- 15. " Adolf Gottlieb, Vater Gottlieb Mayer, Blechner.
- 16. " Julius, Vater Julius Beck, Heizer.
- 17. " Paula Thella, Vater Herm. Adler, Schlosser.
- 17. " Friedrich, Vater Franz Keller, Blechner.

Todesfälle:

- 15. Okt. Hermann, alt 9 Tage, Vater Herm. Vollmer, Reserverheizer.
- 15. " Baptist Steinmetz, Oberlehrer, ein Ehe-mann, alt 49 Jahre.
- 15. " Josef, alt 2 Jahre, Vater Georg Rudloff, Badmeister.
- 15. " Karl, alt 2 Monate 24 Tage, Vater Karl Diehl, Blechner.
- 16. " Bernhard Menges, Privatier, ledig, alt 84 Jahre.
- 16. " Friedrich, alt 8 Monate 4 Tage, Vater Ludwig Bohlinger, Sattlermeister.
- 16. " Anna Thüner, Büglerin, ledig, alt 22 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 18. Oktober 1904:

- 4 Uhr, Anna Thüner, Büglerin (Putzstraße 11).

Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 14. Oktober „Citel Friedrich“ in Antwerpen, „Königin Luise“ in Neapel, „Prinz Regent Luitpold“ in Colombo, „Darmstadt“ in Bremerhaven. Passiert am 14. Oktober „Prinzess Irene“ in Kopen. Abgegangen am 14. Oktober „H. H. Meier“ von Cardia, „Friedrich der Große“ von Plymouth; am 15. Oktober „Oldenburg“ von Sydney, „Friedrich der Große“ von Cherbourg.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 15. Oktober.

9. Raub.

Ein Raubanfall, der in der Nacht vom 12. auf den 13. Juni auf der Landstraße zwischen Karlsruhe und Durlach von dem Marmorchleifer Jakob Friedrich Rathfelder aus Spielberg und dem Tagelöhner Adam Rupp aus Dilsberg an dem Dienstknecht Rothweiler verübt wurde, fand heute sein gerichtliches Nachspiel vor dem Schwurgericht.

Am Mittag des 12. Juni war der auf dem Ritterhof bei Durlach beschäftigte Dienstknecht Rothweiler nach Karlsruhe gekommen, um einige Einkäufe zu erledigen. Nach 3 Uhr ging er in die Wirtschaft zum „General Degensfeld“, wo er bis zum Abend sitzen blieb und ziemlich zechte. Dort machte er die Bekanntschaft des Rathfelder und Rupp, die ihm erzählten, daß sie von Durlach seien und sich ihm, als er um 11 Uhr nachts aufbrach, um nach Hause zu gehen, anschlossen. Sie gingen alle drei die Durlacher Allee gegen Durlach, Rathfelder und Rupp wohnten aber in Wahrheit nicht in Durlach, sondern in Karlsruhe. Sie hatten sich dem Rothweiler nur angeschlossen, um ihn zu berauben. Als Rothweiler seine Beche bezahlte, hatten sie gesehen, daß er Silbergeld besaß. Dies brachte sie auf den Gedanken, den ziemlich angetrunkenen Dienstknecht auszulündern. Ihren Plan führten sie auch aus, nachdem sie auf ihrem Wege das städtische Schlachthaus passiert hatten. Sie schlugen den Rothweiler, der etwas vor ihnen herging, plötzlich zu Boden, und Rathfelder nahm ihm den Geldbeutel mit 9 M Inhalt aus der Tasche, während Rupp sich der Uhr des Rothweiler bemächtigte. Beide sprangen dann in die Felder und verschwanden im Dunkel der Nacht. In eine Verfolgung konnte Rothweiler nicht denken. Er ging zurück nach Karlsruhe und erstattete bei der Polizei Anzeige. Einige Tage später konnten die beiden Straßenräuber verhaftet werden. Sie legten sofort ein volles Geständnis ab. Das geraubte Geld hatten sie unter sich geteilt und die Uhr für 2 M veräußert. Von den Geschworenen wurden bezüglich beider Angeklagten die Schuldfragen wegen Raubs, aber auch die Fragen nach mildernden Umständen bejaht. Das daraufhin erlassene Urteil lautete gegen Rathfelder auf 2 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust, gegen Rupp auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust. In jeder Strafe kommen 3 Monate Untersuchungshaft in Abzug.

10. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode und Widerstand.

Der letzte Fall, welcher der richterlichen Entscheidung der Geschworenen in dieser Session unterlag, war die Anklage gegen den 21 Jahre alten Plattenleger Gustav Adolf Heuser aus Linfenheim wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode und wegen Widerstands.

Die Verhandlung dieser Anklage zeigte wieder einmal, aus welsch unbedeutenden Anlässen oft zu dem Messer gegriffen und in welsch frivoler Weise von demselben Gebrauch gemacht wird. Der Angeklagte, ein rechtshaberischer händelsüchtiger Burche, bekam am Abend des 25. September in der Wirtschaft zum „Strauß“ in Linfenheim wegen einer geringfügigen Ursache mit mehreren Personen, unter anderem dem Emanuel Nagel von Linfenheim Streit, der nach der Feierabendstunde auf der Straße fortgesetzt wurde und in dem sog. „Gäßchen“ zu Tätlichkeiten führte. Heuser zog dabei plötzlich sein Messer und verfeigte dem Emanuel Nagel einen Stich in die Herzgegend, der dessen Tod nach kurzer Zeit herbeiführte. Als Heuser wegen dieser folgenschweren Tat durch einen Gemeinderat, den Polizeidiener und den Hilfspolizeidiener in seiner elterlichen Wohnung bald darauf festgenommen werden sollte, bewaffnete er sich mit einer Hacke und leistete heftigen Widerstand. Nur mit vieler Mühe gelang die Verhaftung. Den Geschworenen waren zwei Schuldfragen und eine Frage nach mildernden Umständen gestellt. Sie bejahten sämtliche Fragen, was die Verurteilung des Angeklagten zu 1 Jahr und 2 Monaten Gefängnis zur Folge hatte.

Mit diesem Falle waren die Sitzungen des Schwurgerichts für das IV. Quartal 1904 beendet. Der Vorsitzende Landgerichtsdirektor Freiherr von Rüdert entließ die Geschworenen mit Worten des Dankes für die pflichttreue Ausübung ihres Richteramtes in die Heimat.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 18. Oktober.

- 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinfstraße 23.
- 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinfstraße 23.

C. Berner,

Karlsruhe,

Kaiserstrasse 122, Ecke Waldstrasse,

bei der Kaiser-Passage.

Grosse Ausstellung sämtl. Neuheiten
in 9 Schaufenstern.

Neue Damen-Kleiderstoffe

in einfarbig und karierten Tuchen, Zibeline und Fantasie-Stoffen . . . Mk. 175 bis 650

Neue Seidenstoffe für Kleider u. Blusen,

einfarbig, brochiert und kariert . . . Mk. 275 bis 575

Neue Kleider- und Blusen-Sammete

in einfarbig, sowie in gemusterten aparten Dessins Mk. 225 bis 450

Letzte Woche!

Henry's I. ungarischer Circus

Festplatz (gegenüber der Festhalle),

Heute Dienstag, den 18. Oktober 1904, abends 8 Uhr,

Große sensationelle Vorstellung.

Außergewöhnliches reichhaltiges und neues Programm.

Der Bioskop, Serie prachtvoller lebender Photographien.

Ein Dressur-Wunder — 45 Hengste 45 auf einmal in der Manege vorgeführt.

Der armlose Kunstschütze.

In der Moulin Rouge. — Note Mühle zu Paris.

Amateur-Konkurrenzen.

Der Baby-Elefant Mizi.

Die berühmte Benedetti Nava-Truppe. | Walzer graziöse vom Corps de Ballet, sowie das ganze große Weltstadtprogramm.

Morgen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr,

Einmalige Schüler- und Kinder-Vorstellung

bei ganz billigen Preisen.

Vorverkauf bei Herrn M. Selter, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 179 u. 247. — Telephon 1843.



Die Annehmlichkeiten eines Dauerbrandofens



lernen Sie erst dann in vollem Maasse kennen, wenn Sie darin unsere

Hochprima Anthracitkohlen „Bois Communal“

verwenden. Wir garantieren schlackenfreies und geruchloses (weil schwefelfrei) Aufbrennen, grosse Heizkraft (8368 Calorien) und geringen Aschenrückstand

Preis bei 25 Ztr. direkt von eintreffenden Zechenwaggon entnommen per Ztr. frko. Keller
Körn. 20/35 50/70 (f. irisch. Oefen, backen an 20/50 30/50 Ziel 1 Monat
Mk. 1.75 1.75 der Ausmauerung nicht an) 1.90 1.95 netto Kasse.

Zähringerstrasse 110.
Tel. 200.

Gehres & Schmidt.

Prima, nicht russende Eierbrikets für Herd- und Ofenfeuerung, 45 Gramm, leicht anbrennend, Rückstand keine Schlacken, sondern nur wenig weisse Asche, Mk. 1.40 per Ztr. frko. Keller.

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. Oktober.

Alte Post. Haubensack, Kaufm. v. Gönningen-Kammerer, Kfm. v. Stuttgart. Steigert, Rechnungsrat v. Schaffhausen. Stutter, Kfm. v. Hockenheim. Schöns u. Thomas, Sergeanten v. Luxemburg. Leis, Genbarm v. Dietrich. Mengendorf, Privat. v. New-York. Feul, Kaufm. v. Leipzig. Schneider, Ingen. v. Dillingen. Baumert, Kfm. v. Coblenz. Sprauer, Kfm. v. Nastatt. Zuber u. Freusz, Kaufm. von Straßburg. Geide, Kfm. m. Frau v. Bietigheim. Golle, Kfm. v. Gotha.

Bayerischer Hof. Saffner, Kutscher v. Borschen. Fördtrott, Artist m. Frau v. Prag. Clement, Metzger v. Groß-Süssen. Gruber, Kfm. von München. Höntig, Schreiner v. Heidelberg. Hof, Fabr. v. Knittlingen.

Trunzer, Monteur v. Basel. Gregorz, Artist m. Frau v. London.

Brattwurftgasse. Wagner, Bahnbeamter von Willingen. Wittenburg, Ingen. v. Erstein. Ruderer, Hauptlehrer v. Breilman. Gisele, Händl. v. Waierfurt. Schnaible, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Wandel, Kaufm. m. Frau, u. Wenzel, Photogr. v. Düsseldorf. Fr. Kiede, Privat. v. Ratschhausen. Dille, Bauführer v. Basel.

Darmstädter Hof. Ludwig, Stadtpfr. v. B.-Baden. Blank, Kaufm. v. Stodach, Vater, Gew.-Lehrer v. Bühl. Vater, Stud. v. Meersburg.

Drei Könige. Dr. Blümel, Rechtspr. v. Seddenheim. Sterz, Vater v. Endingen. Döckinger, Monteur v. Nürnberg. Feige, Ingen. v. Frankfurt. Beiter, Justizakt. v. Mosbach.

Erbsprinz. Wolf, Kaufm. v. Wiesbaden. Dickhoff, Kaufm. v. Baderborn. Bauer, Priv. m. Fam. v. Paris. Levy, Reigenbaum, Wagner u. Sellinger, Kfl. v. Berlin. Graf v. Schulenburg, Hauptm., u. Schlesinger, Kfm. v. Frankfurt. Böhner, Kaufm. v. Neugersdorf. Neumann, Kfm. von Wien. Daeh, Kfm. von Kiel. Gull, Prof. m. Frau v. Zürich. Ballui, Kaufm. v. Würzburg. Hpel, Kfm. v. Cassel. Pieper, Kfm. von Lüdenscheid.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Lichtmann, Kaufm. von Sedziszow. Weintraub, Kaufm. v. Leipzig. Pelz, Kaufm. v. Nürnberg. Bertheimer, Schullandivat v. Hardheim. Danemark, Dr. med. v. Berlin. Koll, Schuhmacher v. Schw.-Hall. Noos, Kfm. v. Nastatt.

Friedrichshof. Mayer, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Schmidt, Kfm. v. Mülheim. Wille, Kfm. v. Eberfeld. Münzer, Gerichtspr. m. Frau v. Sailerloch. Keller, Kfm. m. Frau v. Donaueschingen. Gramer, Oberingen. v. Köln. Pfaff, Kfm. v. Redargemünd. Weck, Kfm. v. Heilbronn. Gottschald, Kfm. v. Düsseldorf. Stürmer, Kfm. v. Straßburg. Hitzig, Stadtpfarrer v. Mannheim. Geisenböcker, Kfm. v. Saag.

Geist. Haesse, Kfm. v. Dresden. Schenk, Kfm. v. Breslau. Schreder, Kfm. v. Leipzig. Bälz, Kfm. von Schmalkalden. Kaupp, Fortstafessor v. Baden-Baden. Baur, Kfm. v. Stuttgart. Beng, Priv. v. Adelsheim. Jafer, Kfm. v. Nürnberg. Stöffer, Priv. v. Endingen. Nießen, Kfm. v. Cassel. Schwaiger u. Heigis, Kfl. von München. Spögen, Kfm. v. Düren. Deutzen, Kfm. v. Mannheim. Weiner, Kaufm. v. Dresden. Müller, Kaufm. v. Schwelge. Wahn, Kaufm. v. Saarbrücken. Schütte, Kfm. v. Buchholz. Kraemer, Kfm. v. Mainz. Scheibler, Kaufm. v. Nürnberg. Neuhöfer, Kaufm. v. Stuttgart. Brand, Kfm. v. Rensfeld. Erping, Kfm. v. Varmen. Strauß, Kfm. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Dittmann, Kaufm. v. Bergzabern. Stuß, Kfm. v. Mannheim. Eisenbatt, Kfm. v. Gundersheim. Geles, Kfm. v. Hamburg.

Goldener Ochsen. Kanert, Privat. v. Berlin. Flemmig, Kfm. v. Gießen.

Goldene Traube. Berthold, Rechtspraktikant v. Freiburg. Frau Dietrich, Rentnerin v. Worms. Pfah, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Stierich, Buchhalterin v. Pforzheim. Blüstein, Kaufm. v. Hannover. Frau Hermann und Frau Baumeister, Händl. v. Hattenleheim. Dreßel, Kfm. v. Nürnberg. Schwarzschild, Kaufm. v. München. Fink, Lehrer v. Buchen. Brettenberger, Oberinspektor v. Straßburg. Thalleid, Kaufm. v. Bobenheim. Bauer, Koch v. Mergentheim. Groß, Beamter v. Kehl. Baber, Beamter v. Freiburg.

Grüner Hof. Neuberger, Bader u. Lehrer, Kfl. v. Frankfurt. Seefeld, Kfm. v. Langenschwambach. Delemann, v. Bagen, Leonhard, Kfl., u. Cornelius, Stud. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Keppeler, Kfm. m. Frau v. Biel. Rüb, Kfm. v. Dresden. Fr. Busch, Privat. v. Bristol. Nidel, Kfm. v. Rensfeld. Bauer, Kfm. v. Ravensburg. Kunze, Kfm. v. Dresden. von Berlesfeld, Hauptm. m. Frau v. Bah. Lichtenauer, Kfm. v. Offenburg. Stellweg, Kaufm. m. Fam. v. Osmund. Steinhans, Kfm. v. München. Graf, Kfm. v. Grefelt. Kausel, Armbruster, Kfl., u. Glanz, Ing. m. Frau von Stuttgart. Götz u. Montfort, Kfl. v. Mannheim. Dietrich, Kfm. v. Hanau. Wulsch, Baurat, Bernide, Dr. med., u. Lemmel, Stadtrat v. Posen. Leybold, Geschäftsführer v. Oberrotth. Klog, Kaufm. m. Sohn v. St. Quirin. Koch, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Müller, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Meier, Kfm. v. Bremen. Klein, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Feistorn, Archit. v. Reg. Frau Rektor Bader m. Fam. v. Kusel. Vogel-sang, Kfm. v. Eberfeld. Knipper, Kaufm. v. Bremen. Heise, Kfm. v. Mühlhausen. Willmann, Kfm. v. Offen-burg. Hilling, Ingen. v. Gaisburg. Behr, Kfm. von Mainz. Ullmann, Kfm. v. Colmar. Weis, Kfm. m. Frau v. Halle. Geis, Kfm. v. Biberheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegl in Karlsruhe.